

# «Es ist Zeit, gemeinsam in eine starke Zukunft zu gehen»

Die Walter Züger GmbH und die KK Schreinerei-Massküchen GmbH in Wangen arbeiten schon lange Hand in Hand. Jetzt haben sie beschlossen ab Januar als kkzüger GmbH gemeinsam zu agieren.

von Silvia Gisler

Beide Firmen können sich nicht über eine fehlende Nachfrage beklagen. Dies bringt beide an die Grenzen des Machbaren. Pirmin Züger von der Schreinerei Walter Züger GmbH setzt während Engpässen auf die Zusammenarbeit mit Marco Keller und Urs Kessler von der KK Schreinerei. Dies hätte Keller und Kessler bald einmal zum Handeln gezwungen. «Wir haben gerade über grössere Räumlichkeiten, zusätzliche Maschinen und einen zusätzlichen Angestellten nachgedacht», erzählt Marco Keller von der KK Schreinerei-Massküchen GmbH in Wangen. Während dieser Phase der Zusammenarbeit ziehen sich die Geschäftspartner regelmässig damit auf, fusionieren zu können. So kommt es, dass die anfänglich losen Sprüchen immer häufiger zu ernsteren Gesprächen führen. Beide Parteien merken, dass ihnen eine Fusion weiterhelfen würde. Der Austausch über einen Zusammenschluss intensiviert sich.

## «Sie kennen die Firma und die Mitarbeiter»

Marco Keller und Urs Kessler sind nicht abgeneigt, die bestehenden Synergien noch besser zu nutzen. «Wir haben uns in den letzten zweieinhalb Jahren etwas aufgebaut. Deshalb ist es uns wichtig, dass unsere Kunden nicht das Nachsehen haben», so Kessler. Und mit der Idee die beiden Firmen zur kkzüger GmbH zusammenzuführen, scheint auf einen Schlag die perfekte Lösung gefunden zu sein. «Ein



Urs Kessler, Pirmin Züger und Marco Keller (v.l.) bilden das neue Führungsteam der kkzüger GmbH in Lachen und Wangen.

Bild Silvia Gisler

Zusammenschluss entspricht unseren Vorstellungen und einer zukunftsorientierten Ausrichtung am besten», sagt Keller im Namen aller drei Beteiligten.

Doch weshalb fragt Züger ausgerechnet bei Keller und Kessler an? «Marco Keller und Urs Kessler waren bereits mehrere Jahre bei der Walter Züger GmbH angestellt. Sie kennen die Firma und deren Mitarbeiter sehr gut», so Pirmin Züger. «Dies ist ein grosser Vorteil des Zusammenschlusses.»

Die nun beabsichtigte Fusion wird viele weitere Vorteile mit sich bringen. Einerseits für die drei gleichberechtigten Geschäftsführer, die die Aufgabenbereiche ab Januar aufteilen können, andererseits auch für die Kunden. «Wir werden damit in der Offerten- und Auftragsabwicklung noch speditiver. Zudem können sich unsere Kunden dank fotorealistischen Vorschauen und geplanten Investitionen in unseren Ausstellungen ein noch genaueres Bild der zukünftigen Wohnräume machen»,

schwärmt Urs Kessler. Und Marco Keller betont, dass die Firma auch weiterhin Spezialanfertigungen und nicht nur 0815-Produkte anbieten werde.

Es war schnell klar, dass trotz der Fusion beide Standorte – Lachen und Wangen – weiterhin aufrechterhalten werden. Ebenfalls werden die direkten Ansprechpersonen für Kunden und Geschäftspartner dieselben bleiben und das Knowhow bleibt somit erhalten.

Weitere Infos unter [www.kkzueger.ch](http://www.kkzueger.ch)